Nutzungsbedingungen

Stand: 27. Oktober 2026

Bedingungsfassung: marketplace-2026-10-27
Zahlungsbedingungen: payment-2026-10-17-r56
Elektronische Belegzustellung: invoice-html-dashboard-v1

1. Wer Kontaktpfad betreibt und für wen diese Bedingungen gelten

Vertragspartner ist Tom Meckler, handelnd unter Kontaktpfad, Hanowsteig 17, 12309 Berlin, Deutschland. Du erreichst uns unter info@kontaktpfad.de oder +49 1522 7836785.

Kontaktpfad bringt Menschen mit einem Vorhaben und passende Anbieter zusammen. Für Interessenten sind das Konto, die Einreichung eines Projekts und der Austausch mit Anbietern kostenlos. Kostenpflichtige Anbieterzugänge zu einzelnen Projektchancen richten sich ausschließlich an Unternehmen und selbstständig beruflich tätige Personen mit Sitz in Deutschland, die für ihre gewerbliche oder selbstständige Tätigkeit handeln. Wer für ein Unternehmen handelt, muss dazu berechtigt sein.

Diese Bedingungen gelten für die Plattformnutzung und die von Kontaktpfad angebotene Kontaktzugangsleistung. Einen späteren Auftrag vereinbaren Interessent und Anbieter selbst. Kontaktpfad wird nicht Partei dieses Auftrags, nimmt dafür keine Zahlungen entgegen und zahlt kein Projektentgelt an Anbieter aus.

2. Konto, Briefing und Prüfung

Bitte mache zutreffende Angaben, halte deine E-Mail-Adresse aktuell und schütze deine Zugangsdaten. Ein Unternehmenskonto darf nur von berechtigten Personen genutzt werden. Die Rechte im Konto bestimmen, wer Käufe oder Rückzahlungen veranlassen kann.

Dein Briefing beschreibt Bedarf, Ziele und den bisher bekannten Projektrahmen. Noch offene Punkte dürfen als offen erkennbar bleiben. Eine KI kann bei der Strukturierung helfen; du kannst den geführten Formularweg ohne externe KI

nutzen. Du prüfst und bestätigst deine Angaben vor der Einreichung. Ein Briefing-Score ist eine Orientierung zur Vollständigkeit und keine Bewertung deiner Person oder Erfolgsgarantie.

Kontaktpfad prüft jede Einreichung vor der Veröffentlichung durch einen Menschen und kann Rückfragen stellen oder eine nicht geeignete, rechtswidrige, irreführende oder bereits erledigte Anfrage ablehnen. Die Prüfung ist keine Zusicherung, dass jede Angabe unabhängig nachgewiesen wurde oder ein Auftrag zustande kommt. Bitte melde wesentliche Änderungen und erledigte Vorhaben zeitnah.

3. Was Anbieter vor und nach einem Kauf erhalten

Vor einem Kauf kannst du das vollständige fachliche Briefing einschließlich der vorhandenen Angaben zu Anforderungen, Budget, Projektbeginn und Dringlichkeit ansehen. Direkte Identifikatoren und Kontaktmöglichkeiten des Interessenten werden aus der Vorschau entfernt. Die fachlichen Angaben bleiben so weit wie möglich erhalten; bei besonderen Vorhaben lässt sich eine Wiedererkennung anhand des Zusammenhangs nicht vollständig ausschließen.

Du wählst eine Projektchance selbst aus. Ein Kauf wird nicht automatisch zugeteilt. Mit dem ausdrücklich als zahlungspflichtig gekennzeichneten Kauf gibst du eine verbindliche Bestellung zu den angezeigten Bedingungen ab. Der Vertrag über diese Projektchance kommt mit der bestätigten erfolgreichen Zahlung und Freischaltung zustande. Ein abgebrochener oder fehlgeschlagener Zahlungsvorgang allein verschafft keinen Zugang.

Die gekaufte Leistung ist der projektbezogene Kontaktzugang über den Kontaktpfad-Messenger mit dem beim Kauf beschriebenen Vermittlungsstatus. Telefonnummern, private E-Mail-Adressen oder ein direkter Kontakt außerhalb der Plattform sind nicht pauschal Bestandteil des Kaufs. Wir garantieren weder einen Auftrag noch eine bestimmte Antwort, einen Umsatz oder eine bestimmte Anzahl tatsächlich zustande kommender Kontakte.

3a. Unternehmensprüfung vor dem ersten Kauf

Ab dem 13. November 2026 kann ein Unternehmen Projektchancen erst kaufen, wenn Kontaktpfad seine geschäftlichen Angaben geprüft und bestätigt hat. Bis dahin ist ein Kauf wie bisher ohne diese Prüfung möglich; bereits abgeschlossene

Käufe bleiben unberührt. Ein Profil veröffentlichen und Projektchancen ansehen kannst du auch ohne Prüfung. Zur Prüfung gehören Firmenname, Rechtsform, Ansprechperson, geschäftliche E-Mail-Adresse, Geschäftsanschrift und, soweit vorhanden, die Registerangabe. Die Prüfung soll verhindern, dass jemand im Namen eines fremden Unternehmens Projektchancen kauft.

Kontaktpfad prüft die Angaben von Hand. Dabei achten wir insbesondere darauf, ob die geschäftliche E-Mail-Adresse zur Domain des Unternehmens gehört, ob Unternehmensname und Anschrift mit dem Impressum der Website übereinstimmen, ob Rechtsform und Registerangabe plausibel sind, falls das Unternehmen eingetragen ist, und ob das Unternehmen nur einmal auf Kontaktpfad registriert ist. Die Prüfung ist keine Identitätsprüfung und keine Aussage über die Qualität der Leistungen. Wir entscheiden in der Regel innerhalb von 24 Stunden; einen festen Zeitpunkt sagen wir nicht zu.

Hat ein Unternehmen noch keine Projektchance gekauft und noch keine Reservierung genutzt, kann es mit dem Start der Prüfung einmalig eine passende Projektchance reservieren. Die Reservierung gilt höchstens 24 Stunden und nicht über die Laufzeit der Projektchance hinaus. Solange sie besteht, können andere Anbieter diese Projektchance weder sehen noch kaufen. Die Reservierung endet mit dem Kauf, wenn du sie selbst beendest, mit Ablauf der Zeit oder sofort, wenn die Prüfung nicht bestätigt wird. Nach einer bestätigten Prüfung kannst du die reservierte Projektchance bis zum Ende der Reservierung kaufen; danach besteht kein Anspruch auf diese Projektchance.

Wir teilen dir die Entscheidung mit; eine Ablehnung begründen wir. Du kannst deine Angaben danach überarbeiten und erneut zur Prüfung einreichen. Änderst du nach einer bestätigten Prüfung Firmenname, Rechtsform, Ansprechperson, geschäftliche E-Mail-Adresse, Anschrift, Registerangabe oder Land, ist vor dem nächsten Kauf eine neue Prüfung erforderlich. Eine bestätigte Prüfung zeigen wir im Profil als „Unternehmensangaben geprüft“.

4. Preise, Zahlung und Belege

Den Preis einer Projektchance legt Kontaktpfad fest. Er richtet sich derzeit nach dem Budget, das der Interessent für die gesuchte Leistung angibt; die aktuelle Preisliste findest du auf der Preisseite. Kontaktpfad kann die Preise für künftige Käufe jederzeit anpassen. Maßgeblich ist der Preis, der dir vor der verbindlichen

Bestellung angezeigt wird, jeweils zuzüglich 19 % Umsatzsteuer. Vor jeder verbindlichen Bestellung siehst du den tatsächlich geltenden Preis, Rabatte, Umsatzsteuer und den zu zahlenden Gesamtbetrag.

Für Unternehmen, deren Konto vor dem 24. Oktober 2026 bestand, beträgt der Preis bis einschließlich 8. November 2026 höchstens 100 Euro netto für eine exklusive Erstchance und 50 Euro netto für eine nicht exklusive Projektchance, es sei denn, das Unternehmen stimmt dieser Fassung vorher ausdrücklich zu.

Der Startvorteil reduziert den Preis des ersten erfolgreichen Projektkaufs eines Unternehmens einmalig um 50 %. Eine erneute Registrierung, ein weiteres Mitarbeiterkonto oder eine spätere Erstattung setzt diesen bereits verbrauchten Erstkaufstatus nicht zurück. Weitere Aktionsvorteile werden nur in dem Umfang berücksichtigt, der dir im Kaufangebot ausgewiesen wird.

Zahlungen werden über Stripe abgewickelt. Rechnungen und gegebenenfalls Rechnungskorrekturen werden deinem Kauf zugeordnet. Soweit du vor dem Kauf ausdrücklich zugestimmt hast, erhältst du sie elektronisch als lesbares, herunterladbares HTML-Dokument im Konto. Du kannst dieses Dokument dauerhaft speichern und ausdrucken. Dieses Format ist keine strukturierte E-Rechnung. Die Zustimmung und die maßgebliche Rechnungsfassung werden dokumentiert.

Bei einer berechtigten Erstattung wird die tatsächlich bezahlte Gegenleistung einschließlich der darauf entfallenden Umsatzsteuer berichtigt. Die Erstattung berücksichtigt die ursprüngliche Zahlungszusammensetzung. Direktzahlungen werden grundsätzlich über die ursprüngliche Zahlung zurückerstattet; ein aus Guthaben bezahlter Kauf wird entsprechend seinem bezahlten und seinem Aktionsanteil rückabgewickelt. Ein Aktionsanteil wird nicht zu auszahlbarem Geld. Es erfolgt keine doppelte Erstattung als Geldzahlung und Guthabengutschrift.

5. Exklusive Erstchance: 12 Stunden Erstkontakt, höchstens 72 Stunden Exklusivität

Wenn du eine exklusive Erstchance kaufst, musst du deine erste Nachricht im Projektmessenger innerhalb der ersten zwölf Stunden nach dem erfolgreichen Kauf senden. Diese Stunden laufen auch nachts, an Wochenenden und Feiertagen. Den maßgeblichen Kaufzeitpunkt und die konkrete Frist siehst du im Konto. Warte mit der ersten Nachricht nicht bis zum Ablauf der angezeigten Frist.

Wenn nach sechs Stunden noch keine erste Nachricht vorliegt, ist eine einmalige sachliche E-Mail-Erinnerung vorgesehen. Sie ist eine Hilfe; die im Konto angezeigte Frist gilt unabhängig davon, ob die E-Mail dich erreicht.

Ohne rechtzeitige erste Messenger-Nachricht endet die exklusive Verkaufsphase automatisch nach zwölf Stunden. Bei weiter bestehendem Bedarf und sonstiger Verkaufsfähigkeit kann die Projektchance zum reduzierten, nicht exklusiven Preis von bis zu vier weiteren Anbietern erworben werden. Das ist keine behauptete Absage des Interessenten. Allein dieser Fristablauf entzieht dir nicht den bereits erworbenen Messengerzugang.

Bei rechtzeitiger erster Nachricht bleibt die exklusive Erstphase bis höchstens 72 Stunden nach dem erfolgreichen Kauf bestehen. Sie endet früher, wenn der Interessent die Zusammenarbeit mit dir ausdrücklich ablehnt oder ein anderer wirksamer Schließungsgrund eintritt. Eine solche Ablehnung ist zu respektieren. Bei fortbestehendem Bedarf kann der Interessent weitere Angebote von bis zu vier zusätzlichen Anbietern zulassen. Nach dem regulären Ende der Erstphase gelten die im Konto ausgewiesenen Regeln für die nicht exklusive Vermittlung. Vier tatsächliche Käufe oder Kontaktaufnahmen sind nicht zugesichert.

Die anfängliche Exklusivität ist damit zeitlich und unter den genannten Voraussetzungen begrenzt. Die versäumte Erstkontaktfrist allein begründet keine Erstattung. Nachgewiesene fehlende Freischaltung, von Kontaktpfad zu vertretende Plattformstörungen und sonstige gesetzliche oder berechtigte vertragliche Ansprüche werden dadurch nicht ausgeschlossen. Frühere Käufe werden nicht rückwirkend diesen Bedingungen unterstellt.

6. Nichterreichbarkeit und weitere Erstattungsgründe

Zusätzlich zu deinen gesetzlichen und sonstigen vertraglichen Rechten bietet Kontaktpfad eine volle Erstattung bei nachgewiesener Nichterreichbarkeit: Seit dem erfolgreichen Kauf müssen zehn Kalendertage vergangen sein, du musst drei nachweisbare Kontaktversuche im Projektmessenger an drei verschiedenen Tagen unternommen haben, und der Interessent darf inhaltlich überhaupt nicht erreichbar gewesen sein. Bei der exklusiven Erstchance muss außerdem die erste Nachricht rechtzeitig innerhalb der zwölf Stunden erfolgt sein.

Für diese Kalendertage gilt die Zeitzone Europe/Berlin. Die Prüfung kann ab derselben Berliner Ortszeit am zehnten Kalendertag nach dem Kauf beantragt werden; den konkreten Zeitpunkt zeigt dein Konto. Für die drei Kontaktversuche zählen drei unterschiedliche Berliner Kalendertage. Eine inhaltliche Antwort ohne anschließenden Auftrag ist für sich genommen kein Fall dieser Nichterreichbarkeitsregel.

Die Entscheidung beruht auf dem Kaufnachweis, dem beim Kauf geltenden Briefing und den dokumentierten Messenger-Ereignissen. Ein ausgewählter Beschwerdegrund allein löst keine automatische Auszahlung aus. Widersprüche oder außerhalb der Plattform liegende, nicht eindeutig belegte Vorgänge prüft Kontaktpfad durch einen Menschen. Bitte schildere dafür nur die erforderlichen Tatsachen.

Andere Gründe, etwa eine nicht erbrachte Freischaltung, ein Duplikatkauf, ein nachweislich schon vor dem Kauf erledigtes Projekt oder ein erheblicher Plattformmangel, werden eigenständig geprüft. Die Zehn-Tage-Regel ist keine Wartefrist für solche Ansprüche und keine abschließende Beschränkung deiner Rechte. Eine Erstattung setzt weder die Kaufhistorie noch bereits verbrauchte Exklusivitätsrechte zurück.

7. Freiwilliges Guthaben, sofern die Aufladefunktion verfügbar ist

Eine Aufladung ist freiwillig und kauft noch keine bestimmte Projektchance. Das Guthaben kann ausschließlich für eigene Kontaktzugangsleistungen von Kontaktpfad eingesetzt werden. Es ist kein allgemeines Zahlkonto, kann nicht an andere Nutzer übertragen oder bei Dritten eingelöst werden und wird nicht verzinst. Es gibt keine Auszahlung von Projektentgelten an Anbieter.

Dein Konto zeigt einen Gesamtbetrag; bezahlte Beträge und kostenloses Aktionsguthaben bleiben in der Abrechnung getrennt nachvollziehbar. Beide werden als Euro-Zahlungswert dargestellt. Aktionsguthaben wirkt als Preisnachlass und wird beim Kauf zuerst eingesetzt. Anschließend wird bezahltes Guthaben verwendet. Umsatzsteuer und Rechnung beziehen sich auf die tatsächlich vergütete Kontaktzugangsleistung, nicht auf einen unentgeltlichen Rabatt.

Nicht verbrauchtes, selbst bezahltes Guthaben kann die berechtigte Kontoverwaltung über die Rückzahlungsfunktion zurückfordern. Die Rückzahlung erfolgt grundsätzlich auf die jeweiligen ursprünglichen Zahlungen, nicht auf eine frei wählbare fremde Bankverbindung. Aktionsguthaben ist nicht auszahlbar. Bezahltes Restguthaben verfällt nicht allein durch Nichtnutzung. Die bei einer Aufladung ausgewiesenen Grenzen gelten für diesen Vorgang.

Eine Rückzahlung kann bis zur Bestätigung des Zahlungsdienstleisters ausstehen. Scheitert der ursprüngliche Rückzahlungsweg, etwa wegen eines nicht mehr nutzbaren Zahlungsmittels, bleibt ein berechtigter Anspruch bestehen; Kontaktpfad klärt dann einen geprüften Ausnahmeweg. Eine Aufladung und deren Rückzahlung erhalten einen Zahlungsbeleg; die Rechnung für eine konkrete Leistung entsteht beim jeweiligen Projektkauf.

8. Aktualität und Laufzeit von Projektchancen

Eine Projektchance steht grundsätzlich höchstens 30 Tage ab ihrer Veröffentlichung für neue Käufe zur Verfügung. Bestehende Vermittlungsregeln, ein erfolgreicher Abschluss, ein Rückzug oder andere berechtigte Gründe können sie früher schließen. Meldet der Interessent, dass sein Bedarf erledigt ist, werden weitere Käufe sofort geschlossen.

Kontaktpfad fragt bei regulären Vorhaben einmalig nach 14 Tagen, bei ausdrücklich sehr dringenden Vorhaben einmalig nach drei Tagen nach der Aktualität. Eine ausbleibende Antwort führt nicht von sich aus zu einer Sperrung oder Verkürzung der Laufzeit. Ohne tatsächliche Bestätigung wird ein Projekt auch nicht als erneut bestätigt dargestellt.

Nach 30 Tagen werden noch nicht verkaufte Projektchancen automatisch geschlossen. Der Interessent erhält einen sicheren Link, mit dem er sein bisheriges Briefing aufrufen, aktualisieren und die weitere Suche bestätigen kann. Eine erneute Veröffentlichung setzt wieder die Prüfung und Freigabe durch Kontaktpfad voraus; das Formular muss nicht vollständig neu ausgefüllt werden.

Eine erneut veröffentlichte Projektchance erhält keine neue exklusive Erstphase. Sie wird nicht exklusiv zum entsprechend reduzierten Preis angeboten; bis zu vier Agenturen können Kontakt aufnehmen. Darauf wird vor der erneuten Einreichung und im Dashboard hingewiesen. Bestehende Kaufhistorien, Vermittlungsbegrenzungen und Exklusivitätsrechte werden nicht zurückgesetzt

oder durch die erneute Veröffentlichung erweitert. Bereits verkaufte Projektchancen bleiben den für ihren Kauf geltenden Vermittlungs- und 72-Stunden-Regeln unterworfen.

9. Kommunikation und verantwortliche Nutzung

Der Messenger dient dem jeweiligen Vorhaben. Nutze erhaltene Briefings und Angaben nur zur Prüfung und Anbahnung dieses Projekts, gib sie nicht unberechtigt weiter und verwende sie nicht für unerwünschte Werbung. Rechtswidrige Inhalte, Belästigung, Täuschung, unberechtigte Zugriffe und die Umgehung von Kauf- oder Rollenrechten sind nicht zulässig.

Bei ungelesenen Nachrichten sind sachliche Service-Erinnerungen vorgesehen: für Anbieter nach drei Stunden und für Interessenten nach zwölf Stunden, pro Projekt und Empfänger höchstens einmal in 24 Stunden und nicht wiederholt für dieselbe Nachricht. Sie enthalten einen Link zum geschützten Konto statt vertraulicher Nachrichteninhalte. Die einmalige Erstkontakt-Erinnerung nach sechs Stunden ist davon getrennt. Zustellung und Kenntnisnahme einer E-Mail können nicht garantiert werden; maßgebliche Vorgänge bleiben im Konto nachvollziehbar.

Kontaktpfad darf bei konkretem Missbrauch, Sicherheitsproblemen oder rechtswidrigen Inhalten erforderliche und verhältnismäßige Maßnahmen ergreifen, insbesondere Inhalte zurückhalten oder betroffene Zugänge beschränken. Soweit rechtlich und sicherheitlich möglich, erläutern wir den Grund und ermöglichen eine Klärung. Eine solche Maßnahme beseitigt nicht pauschal bestehende Zahlungs-, Erstattungs- oder Datenschutzansprüche. Du kannst Probleme und unzulässige Inhalte unter info@kontaktpfad.de melden.

10. Beendigung, Haftung und geltende Fassung

Du kannst die Nutzung beenden und die Schließung deines Kontos unter info@kontaktpfad.de verlangen. Bereits geschlossene Käufe und berechtigte offene Forderungen oder Erstattungen werden dadurch nicht aufgehoben. Erforderliche Nachweise bleiben entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungsregeln und unserer Datenschutzerklärung erhalten.

Kontaktpfad haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit sowie bei sonstiger zwingender gesetzlicher Haftung. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet Kontaktpfad für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Vertragsdurchführung erst ermöglicht und auf deren Einhaltung du regelmäßig vertrauen darfst; in diesem Fall ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung für einfache Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Diese Begrenzungen beschränken keine ausdrücklich zugesagte Erstattung.

Es gilt deutsches Recht. Zwingende Schutzvorschriften, die für Verbraucher an ihrem gewöhnlichen Aufenthaltsort gelten, bleiben unberührt. Für einen Kauf gelten das dazu angezeigte Angebot und die dabei akzeptierte Fassung der Bedingungen. Spätere Änderungen werden nicht stillschweigend auf abgeschlossene Käufe angewandt. Du kannst diese Bedingungen über deinen Browser speichern oder ausdrucken.